Stadt Oberhausen	**22.01.2014 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

35. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Anwesende

Herr Dirk Vöpel	Bezirksbürgermeister
Frau Gundula Hausmann-Peters	
Herr Albert Karschti	
Frau Christiane Gerster-Schmidt	
Herr Calogero Caico	
Herr Manuel Dröhne	
Herr Hartwig Kompa	
Herr Detlef Schneider	
Frau Renate Glombitza	
Herr Eugen Lenz	
Frau Sabine Schürmann	
Herr Hans Wizckowiak	
Frau Heike Laß	
Herr Hartmut Imlau	
Frau Liane Herfs	

Abwesende

Herr Rene Derksen
Frau Anke Eisermann
Frau Nina Hebisch
Frau Andrea Wolf

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr René Pascheberg
Herr Alfred Röder
Herr Hans-Jürgen Köhler
Herr Hans-Otto Runkler
Herr Immanuel Schuler

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 4 –
Herr Dezernent Jürgen Schmidt – Dezernat 0 –
Herr Thomas Terhart – Bereichsleiter 5-1/ Stadtplanung –
Frau Sabine Janclas – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6-10 / Verkehrsplanung, Signalwesen –
Herr Norbert Dostatni – Leiter Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer –

Gäste

Herr Dominik Stenkamp
Herr Marc Hoff – FDP –

Stadt Oberhausen	**22.01.2014 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

35. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen

Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel eröffnet die 35. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, begrüßt die Anwesenden und wünscht allen ein „Gutes Jahr 2014“. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Unterlagen, fest.

Er weist auf die beiden eingereichten Anträge – Neues Haus der Jugend und Feinstaubbelastung Mülheimer Straße – von Herrn Karschti hin und erklärt, dass die Anträge innerhalb der Aktuellen Stunde beraten werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Kompa um einen kurzen Bericht über den Sachstand Ausbau Martin-Luther-Straße. Dieses Thema wurde in der 34. Sitzung am 04.12.2013, unter Einbindung der Anwohner/innen, intensiv diskutiert.

Herr Karschti bittet in diesem Zusammenhang ebenfalls darum die Zwischenstände zu den Themen Parkpflegegewerke (Berliner Park und Königshütter Park) und Schulwegsichersicherheit Ruhrschule, mitzuteilen.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass im Hinblick auf den Ausbau Martin-Luther-Straße bereits erste Gespräche mit den Anwohner/innen geführt wurden. Hier hat die Verwaltung, Alternativen zum Erhalt der Bäume und der Erweiterung der Baumscheiben vorgestellt. Ein weiterer avisierter Termin am Mittwoch, 19.2.2014, muss noch mal überdacht werden.
Der Einbau von Parkbuchten, wird unter Berücksichtigung des Bauerhaltes ebenfalls noch geprüft werden. Auswirkungen auf die Gebühren nach dem KAG haben die Maßnahmen nicht.

Bezüglich der Parkpflegegewerke ist ein Termin mit Bürgerbeteiligung für Dienstag, 04.02.2014 vorgesehen, um das Projekt, unter Hinzuziehung der Landschaftsarchitekten, vorzustellen.

Zur Schulwegsicherheit Ruhrschule erklärt Frau Janclas, dass noch weitere Abstimmungsgespräche über geeignete Maßnahmen geführt werden müssen.

Frau Beigeordnete Lauxen ergänzt, dass eine Berichterstattung folgt, sobald eine der vorgenannten Maßnahmen abgeschlossen ist.

Abschließend bittet Herr Bezirksbürgermeister Dirk Vöpel darum, dass die Verwaltung zukünftig unaufgefordert zu aktuellen Sachständen berichtet.

Stadt Oberhausen	**22.01.2014 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
35. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen **Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2 Aktuelle Stunde

2.1 Neues Haus der Jugend
-Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung von Herrn Karschti -

2.2 Feinstaubbelastung und Verkehrssituation Mülheimer Straße
-Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung von Herrn Karschti -

3 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

3.1 Bebauungsplan Nr. 702
-Paul-Reusch-Straße /Marktstraße / Wörthstraße-
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/3227-01

4 Berichte

4.1 Vollzug der Baumschutzsatzung im öffentlichen Bereich für das Jahr 2012
Vorlage: M/15/3207-01

5 Anträge

Stadt Oberhausen	**22.01.2014 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
35. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen **Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen**		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen!

2. Aktuelle Stunde

2.1. Neues Haus der Jugend
-Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung von Herrn Karschti -

Herr Dezernent Schmidt erläutert das bisherige Procedere. Im Spätsommer des Jahres 2013 wurden Planungen, unter Berücksichtigung eines Kostenvolumens von 600.000,00 EUR durchgeführt. In den darauffolgenden Wochen musste einen neue Kalkulation erarbeitet werden, da es der Verwaltung zwischenzeitlich gelungen ist, über entsprechende Fördermittel eine Sanierungsmaßnahme von 2.750.000,00 Mio EUR in Angriff zu nehmen, wobei 2.200.000,00 durch das entsprechende Fachministerium zur Verfügung gestellt werden.
Hierbei wird seitens des Ministeriums jedoch Wert darauf gelegt, dass neben dem Umbau zum Jugendzentrum, auch der Schulhof, die Außenanlagen adäquat erneuert und eine energetische Sanierung des Schulgebäudes durchgeführt werden soll.

Entsprechend dieser aufgezeigten Veränderungen in Kongruenz mit den einzuholenden Baugenehmigungen, sowie anderen einzuhaltenden Regularien und der kalkulierten Bauzeit von etwa 9 Monaten, ist mit einer Eröffnung vor 2015 nicht zu rechnen.

Bis zur Eröffnung ist deshalb auch keine Veränderung in der Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen. Die bisher, als Zwischenlösungen, genutzten Ressourcen bleiben erhalten. Gleichermaßen ist die Beteiligung der zukünftigen Nutzer/innen geplant.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Karschti erklärt er, dass die Grundlage für die Ausgestaltung, die Expertise von Herrn Professor Deinert bildet. Die konkrete Ausgestaltung ergibt sich im laufenden Prozeß. Die Stadt Oberhausen ist über die OGM GmbH Bauherr.

2.2. Feinstaubbelastung und Verkehrssituation Mülheimer Straße
-Antrag gem. § 8 der Geschäftsordnung von Herrn Karschti -

Eingangs erläutert Frau Beigeordnete Lauxen, dass der Auftrag aus dem Umweltausschuss, die Mülheimer Straße für den LKW-Verkehr zu sperren, umgesetzt werden soll. Die Verwaltung hat eine Analyse, auf der Basis einer Zählung des LKW-Verkehrs erstellt. Demnach verkehren derzeit etwa 2.500 LKWs über die Mülheimer Straße das Oberhausener Stadtgebiet. Etwa 50 Prozent dieses Verkehrs ist reiner Durchgangsverkehr, ohne nähere Zweckbindung zu Oberhausen. Dieser Verkehr soll zukünftig über die angebundenen Autobahnen die Stadt Oberhausen umfahren müssen.

Für die restlichen 50 Prozent erarbeitet die Fachverwaltung, unter Einbeziehung von Routenplanern, verschiedene Lösungsansätze. Berücksichtigung soll dabei ebenfalls der neu zu entwickelnde Lärmaktionsplan sein.

Eine interkommunale Koordination, unter Einbeziehung der Fachministerien besteht ebenfalls. Vor Ort, sind im Zuge der endgültigen Einführung der „Grünen Umweltplakette“ Maßnahmen mit der Ordnungsbehörde geplant!

Frau Herfs bittet um Vorstellung, des Konzeptes, nach Fertigstellung, in den Fachausschüssen. Gleichermaßen regt sie an, die Ampelschaltung auf der Mülheimer Straße zu optimieren.

3. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

3.1. Bebauungsplan Nr. 702
-Paul-Reusch-Straße /Marktstraße / Wörthstraße-
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/3227-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

4. Berichte

4.1. Vollzug der Baumschutzsatzung im öffentlichen Bereich für das Jahr 2012
Vorlage: M/15/3207-01

Frau Gerster-Schmidt bittet darum, dass zukünftige Vorlagen, unter diesem Thema, die Standorte der Wiederaufpflanzungen, wiedergeben.

Frau Hausmann-Peters möchte wissen, wer die Pflanzungen kontrolliert.
Danach nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

Im Nachgang zur Sitzung teilt die Umweltverwaltung das Nachfolgende mit:

Bei Fremdvergaben kontrolliert die OGM GmbH die Pflanzungen. Bei OGM eigenen Pflanzungen, werden diese durch die Umweltverwaltung kontrolliert.

5. Anträge

Keine Anträge.

Ende des Öffentlichen Teils: 17.34 Uhr

D i r k V ö p e l
Bezirksbürgermeister
Oberhausen, 24.01.2014

N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer
Oberhausen, 24.01.2014